



## I.

Distichon anagrammaticum ex nominibus  
Dn. Sponsorum.

*HENRICUS ALERUS. LUCIA MEIERIA.*

*Anagr.;*

*EURI HIC AUREA MELLA SINE CURIS.*

*Evolutio.*

AUREA MELLA ferant vobis SINE nubibus EURI,  
Tristibus & CURIS HIC thorus usque vacet.

Frauen } Fadel.  
          } Lob.

**A** Sopus war einsten zu Marckte gelauffen/  
Die besten und schlechtesten Speisen zu kauffen/  
Und brachte noch Wildbret/ noch Vögel/ noch Fisch/  
Er schaffte den Gästen nur Zungen zu Tisch.  
Bald wurd er vom zornigen Herren getraget/  
Wer hat dir Galgvoegel von Zungen gesaget!  
Drauf sprach er/nachdem er sich kühlich bedacht/  
Er hette vorsehlich die Zungen gebracht.  
Dis weren die besten und ärgesten Sachen/  
Weil nemlich die Zunge viel Gutes kont' machen:  
Hergegen wan sie sich unzeitig bewegt/  
So hette sie offtmahls viel Böses erregt. \*  
**W**as dieser hat wollen den Zungen zu rechnen/  
Das kan man mit Fuge vom Frauenvolck sprechen/  
Die tragen Glück/ Unglück/ Kreuz/ Segen und Heil/  
Milch/ Honig und Gallen zu aller Zeit feil.  
Betrachtet die schlimmen. Die machet die Hände/  
Ja Häuser und Höfe vol Angst und elende/  
Sie raset und wütet/ Sie hönet den Mann/  
Sie nimt ihm die Hosen und ziehet sie an/

\* γλώσσα τύχη, γλώσσα δαίμων, *γλώσσα τύχη, γλώσσα δαίμων*

Und)